

klangfest

musik und theater für kinder
aufregend anders



26. – 28.4.2025
Kampnagel

KinderKinder^{ev}
www.kinderkinder.de
www.klangfest.de



Inhaltsverzeichnis

- 4** Begrüßung
- 6** RAMKOERS / 6 bis 99 Jahre
- 8** La poétique de l'instable / 6 bis 99 Jahre
- 10** Kettenreaktionen / 5 bis 99 Jahre
- 12** Das kleine Geräusch / 3 bis 99 Jahre
- 14** Bajara / 5 bis 99 Jahre
- 16** Bad Bugs / 6 bis 99 Jahre
- 18** Vier Gewinnt! / 4 bis 99 Jahre
- 18** Wir (er)zählen / 6 bis 99 Jahre
- 20** Programmübersicht Samstag, 26. April
- 22** Programmübersicht Sonntag, 27. April
- 24** Programmübersicht Montag, 28. April
- 26** Lageplan Kampnagel
- 28** Open Air Bühne/Konzert auf der Piazza
- 33** Klanginstallationen
- 34** Die Ohrlotsen
- 36** Impressum/Fotonachweise





klangfest

musik und theater für kinder
aufregend anders

veranstaltet von KinderKinder e. V. – in Zusammenarbeit mit:
Kampnagel, Alabama Kino, HASPA Musik Stiftung,
Staatliche Jugendmusikschule Hamburg, Ohrlotsen – Motte e. V.

gefördert von:

Behörde für Kultur und Medien Hamburg,
Claussen-Simon-Stiftung,
Hamburgische Kulturstiftung – KinderKulturFonds,
Berlichingen & Partner und Budnianer Hilfe e. V.



Kampnagel (Jarrestraße 20, Hamburg Winterhude) könnt Ihr
u. a. mit den Buslinien 17, 172 und 173 (Haltestelle Jarrestraße/
Kampnagel) erreichen.

Tickets am Wochenende ab 8 Euro: Pay as much as you feel
+ am Montag 5 Euro.

Erhältlich an der Kampnagel-Kasse,
telefonisch unter 040 -270 949 49 oder online
unter www.klangfest.de.



Liebes Publikum,

auch in diesem Jahr verwandeln wir gemeinsam mit Euch Kampnagel in einen riesengroßen musikalischen Abenteuerspielplatz. Drinnen, draußen und hinter den Kulissen gibt es spannendes internationales Musiktheater, tolle Konzerte auf der Piazza und natürlich die großartigen Klanginstallationen von Michael Bradke und seinem MobilesMusikMuseum.

Ein richtiges Spektakel ist „Ramkoers“ auf der k6. Hier bilden klapperndes Eisen, schreiende Fallrohre und rostige Fässer den Soundteppich für eine Show, die ihr so schnell bestimmt nicht vergessen werdet.

Poetisch wird es mit der Compagnie Arcosm auf der k2. Hier ist vieles aus dem Gleichgewicht geraten aber die Drei zeigen uns wie schön es sein kann gewohnte Wege zu verlassen und sich ins Abenteuer zu stürzen.

Mit harter Schale und weichem Kern kämpfen die BAD BUGS für den Erhalt ihrer Lebensräume und das tun sie, zumindest bei schönem Wetter, im Garten von Kampnagel, da fühlen sie sich auch am wohlsten.

Auf einen musikalischen Roadtrip nach Kenia begeben wir uns bei „Das kleine Geräusch“ in der kmh und eine musikalisch visuelle Reise nach Bangalore gibt es bei „Bajara“ in der p1 zu erleben.

Natürlich ist auch wieder unser Lieblingsformat Backstage dabei. Der Rundgang über das Kampnagel Gelände führt euch zu drei Konzerten von und mit dem Decoder Ensemble.

Die Filme für unsere Stummfilme im Alabama Kino haben uns unsere Freunde von Mo&Friese zur Verfügung gestellt – ausgewählt wurden sie von unserem performativen Kinderparlament, einer Gruppe Hamburger Kinder, die uns tatkräftig mit ihren Ansichten und Meinungen bei unserer Arbeit unterstützen.

Ihr seht, es wird sehr facettenreich. Wir wünschen Euch auf jeden Fall viel Spaß und zahlreiche großartige Momente beim **klangfest**.

Eure Nehle Mallasch

– Künstlerische Leitung **klangfest**





Kampnagel k6

Sa, 26.04. 14:45 Uhr

So, 27.04. 11:30 + 14:30 Uhr



RAMKOERS [Kollisionskurs] (Theatergroep BOT / Niederlande)

6 bis 99 Jahre – 60 Minuten

Die niederländische Gruppe BOT fordert in diesem Stück ihr Publikum auf, alle Komfortzonen loszulassen und etwas Neues auszuprobieren. Die Show ist sowohl ein visuelles als auch ein musikalisches Abenteuer. Gegenstände, die zunächst wertlos erscheinen, werden zu Leben erweckt: klapperndes Eisen, schreiende Fallrohre und rostige Fässer bilden sowohl den Soundteppich, als auch die Kulisse für eine Performance, die man nicht so schnell vergessen wird.

Musik und Spiel: Job van Gorkum, Doan Hendriks, Geert Jonkers, Tomas Postema.

Regie: Vincent de Rooji

Sound: Jan Aike Luchtenberg

Licht: Marco Chardon

Manager: Linde Legat

Karten: Ab 8 Euro – pay as much as you feel

La poétique de l'instable

(Cie. Arcosm / Frankreich)

6 bis 99 Jahre – 30 Minuten, wenig Sprache

Laut Cie. Arcosm sind alle Entscheidungen kleine Schritte, die dazu zwingen, immer weiter zu gehen, sich in Bewegung zu setzen.

»La poétique de l'instable« (dt.: Die Poesie des Instabilen) handelt von den Überraschungen im Leben. Denn Stabilität kann schnell in Langeweile und Passivität umschlagen, finden die Künstler*innen der Gruppe. In dieser Aufführung entscheiden sie sich bewusst für den Weg des Ungleichgewichts, der durch Bewegung, einen Stoß oder ein Unglück entsteht. Gemeinsam verdeutlichen sie, wie schön es ist, Altbekanntes hinter sich zu lassen und das Abenteuer zu suchen.

Es spielen: Julien Meslage, Quelen Lamouroux, Félix Rigollot

Regie und Choreographie: Thomas Guerry

Karten: Ab 8 Euro – pay as much as you feel, Montag 5 Euro



Kampnagel k2

Sa, 26.04. 13:45 Uhr

So, 27.04. 10:30 + 14:00 Uhr

Mo, 28.04. 10:30 Uhr



Kettenreaktionen: backstage music

Ein Rundgang zu
drei Konzerten mit
dem Decoder Ensemble
begleitet von Apostolos Dulakis



2. Kurzkonzert

Der Weg ist das Ziel: In diesem Kurzkonzert geht es um eine musikalische Kettenreaktion nach dem Prinzip der Rube-Goldberg-Maschine. Humorvoll und überraschend, nicht nur für die Ohren. Mit Stefan Troschka, Jonathan Shapiro und Andrej Koroliov.

3. Kurzkonzert

Sound von Oben. Luftballons, Treppenhüpfer, Abflussrohre, Wasserschläuche und Federn – sieh zu, wie diese und weitere Alltagsgegenstände sich in Musikinstrumente verwandeln und wie die Musikinstrumente sich wiederum in andere ungewöhnliche Klang-erzeuger verwandeln! Mit Jonathan Shapiro, Stefan Troschka und Andrej Koroliov.



5 bis 99 Jahre – ca. 70 Minuten

1. Kurzkonzert

Kann eine Nähmaschine Musik machen?
Kann ein Tisch ein Instrument sein?
Kann eine Geige von selbst sprechen?
Diesen Fragen geht die eigentlich als Klarinetistin bekannte Carola Schaal gemeinsam mit Musiker und Komponist Christoph M. Hamann nach.



Treffpunkt: Information im Kampnagel-Foyer

Sa, 26.04. 14:15 + 16:15 Uhr

So, 27.04. 11:00 + 13:30 + 16:00 Uhr

Karten: Ab 8 Euro – pay as much as you feel

Das kleine Geräusch

(KinderKinder, Deutschland/Kenia)

3 bis 99 Jahre – 30 Minuten, wenige Worte

Das kleine Geräusch ist auf der Suche nach seinem Ursprung – seiner Identität. Es landet eines morgens in der kenianischen Savanne und startet von hier seine Suche nach sich Selbst und dem, wozu es gehört. Ein Roadtrip durch Kenia auf dem viel zu hören ist, aber auch ganz viel zu sehen. Und vor allem ist das Publikum aufgefordert, dem kleinen Geräusch bei seiner Suche zu helfen.

Musik und Spiel: Sven Kacirek und Olith Ratego

Tanz: Maku Gold

Idee, Konzept und Dramaturgie: Nehle Mallsch

Inspiriert von einem Text von Eva Schmidtchen.



Kampnagel kmh

Sa, 26.04. 15:00 Uhr

So, 27.04. 10:15 + 13:45 Uhr

Mo, 28.04. 10:15 Uhr

Karten: Ab 8 Euro

– pay as much as you feel,

Montag 5 Euro





Kampfnagel p1

Sa, 26.04. 16:00 Uhr

So, 27.04. 13:15 + 16:00 Uhr

Mo, 28.04. 11:15 Uhr



Bajara

(KinderKinder, Deutschland/Indien)

5 bis 99 Jahre – ca. 50 Minuten

Ein Marktplatz mitten in Kolkata, der Hauptstadt von Bengalen. Der Geruch von Gewürzen liegt in der Luft, überall Farben, Menschen, Stimmengewirr und Autohupen. Inmitten des Trubels steht ein Mann und beobachtet das Geschehen. Ab und an entzieht er sich den Geräuschen der Stadt. Dann erwachen die Eindrücke des Tages in seinem Inneren zu neuem Leben. Eine fantasievolle Reise, erzählt mit Tanz, Handschattenkunst, Live-Musik und immersiven Videos.



Handschatten: Prashant Rao

Tanz: Philipp Kauffmann

Musik: Swapan Bhattacharya + Manoj Baruah + Martin Druckrey

Video: Severin Renke

Idee und Regie: Nehle Mallasch

Ein Impuls von Amita Desai, in Zusammenarbeit mit dem Goethe Institut, Hyderabad

Originalaufnahmen Indien: Saurabh Chatterjee

Karten: Ab 8 Euro – pay as much as you feel,
Montag 5 Euro



Bad Bugs

(Theater Marabu / DE)

6 bis 99 Jahre – ca. 50 Minuten, wenig Sprache

Insekten haben beim Menschen oft einen schlechten Ruf. Dem wollen die BAD BUGS mit ihrer Band etwas entgegensetzen. Ausgestattet mit Synthesizern, E-Gitarren und ihrer Stimme sampeln sie den eigenwilligen Underground-Sound der Käferwelt. Mit harter Schale und weichem Kern kämpfen sie für den Erhalt ihrer Lebensräume, präsentieren ihre Sicht der Dinge und räumen auf mit Vorurteilen.

Eine Koproduktion mit dem Theater Bonn und dem Beethovenfest Bonn gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. In Zusammenarbeit mit dem Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels.

Regie: Tina Jücker, Claus Overkamp

Komposition: Silas Eifler, Tobias Gubesch, Alina Loewenich, Leonhard Spies

Ausstattung: Regina Rösing

Mit: Silas Eifler, Tobias Gubesch, Julia Hoffstaedter / Leonhard Spies, Tina Jücker, Joshua Koch, Alina Loewenich, Claus Overkamp

Karten: Ab 8 Euro – pay as much as you feel, Montag 5 Euro



Kampnagel Waldbühne

Sa, 26.04. 14:00 + 16:30 Uhr

So, 27.04. 12:30 + 15:30 Uhr

Mo, 28.04. 9:15 Uhr

Bei schlechtem
Wetter
in der K4



Vier Gewinnt! (KinderKinder, Deutschland)



4 bis 99 Jahre – ca. 40 Minuten

Die **klangfest**-Kinderjury hat vier tolle Filme ausgewählt, die nun von Schauspieler und Beatboxer Guido Höper und Sheyda Minia an der Harfe live vertont werden.

Es spielen: Guido Höper und Sheyda Minia

Karten: Ab 8 Euro – pay as much as you feel,
Montag 5 Euro

Alabama Kino

Sa, 26.04. 14.00 Uhr
So, 27.04. 11.00 + 14.00 Uhr
Mo, 28.04. 10.00 Uhr



Wir (er)zählen! - Filmpremiere

6 bis 99 Jahre – ca. 60 Minuten

Wir feiern den Startschuss für unseren Kinderrechte Fernsehsender »Die Stimme der Kinder – Wir (er)zählen!« im Alabama Kino.

Zwei Jahre lang haben Kinder und Jugendliche das **klangfest** begleitet, vor und hinter den Kulissen Interviews geführt und sich gemeinsam mit den Künstler*innen des Festivals Gedanken dazu gemacht, wie es um die Kinderrechte in den unterschiedlichen europäischen Ländern so steht.

Heute feiert das langersehnte Ergebnis dieser Recherchen Premiere. Außerdem stellen wir zukünftige Projekte rund um unseren Kinderrechte-Sender vor und freuen uns über Eure Beteiligung!

Karten: Ab 3 Euro – pay as much as you feel

Alabama Kino

Sa, 26.04. 16.30 Uhr

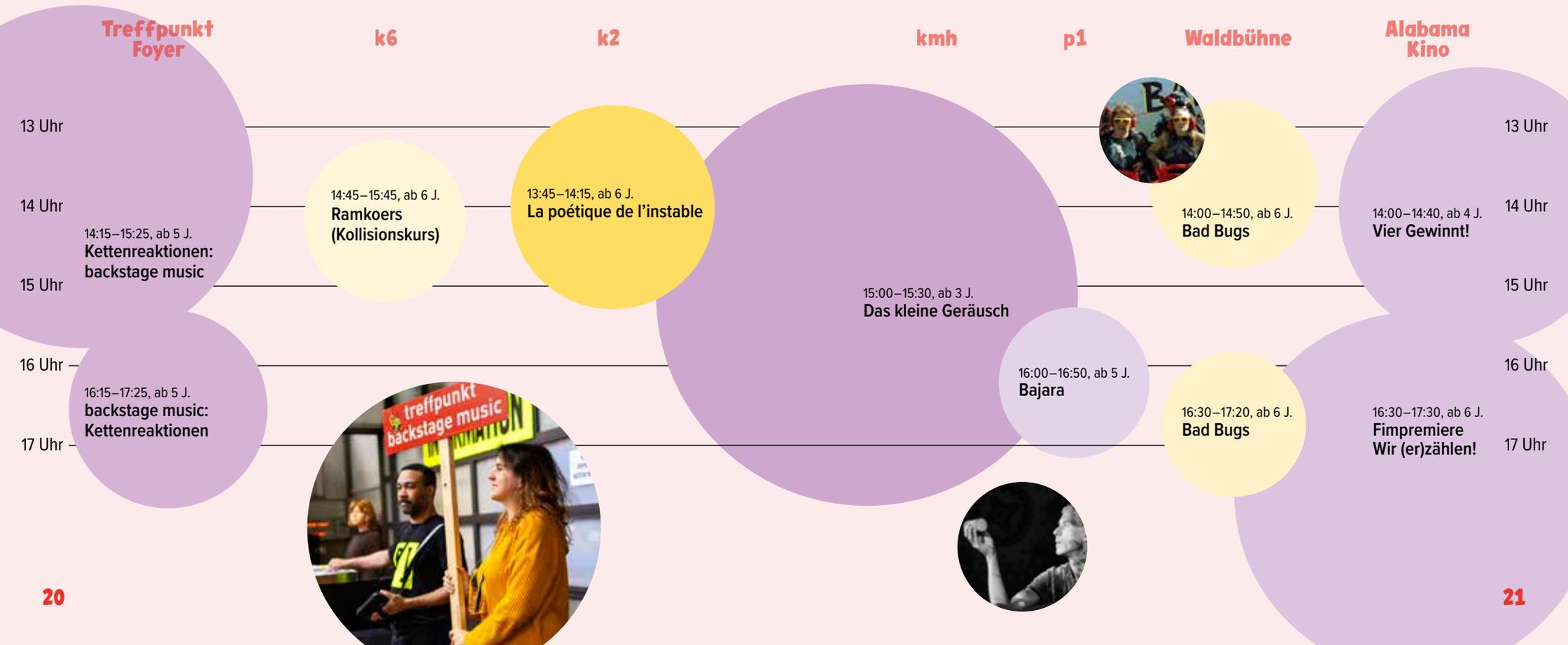
Eine Kooperation von DREH DEINEN FILM! e. V.
und KinderKinder e. V.



Samstag, 26. April



Programmübersicht



Sonntag, 27. April

Programmübersicht

**Treffpunkt
Foyer**

k6

k2

kmh

p1

Waldbühne

**Alabama
Kino**

10 Uhr

11 Uhr

12 Uhr

13 Uhr

14 Uhr

15 Uhr

16 Uhr

10 Uhr

11 Uhr

12 Uhr

13 Uhr

14 Uhr

15 Uhr

16 Uhr

11:00–12:10, ab 5 J.
**Kettenreaktionen:
backstage music**

11:30–12:30, ab 6 J.
**Ramkoers
(Kollisionskurs)**

10:30–11:00, ab 6 J.
La poétique de l'instable

10:15–10:45, ab 3 J.
Das kleine Geräusch



11:00–11:40, ab 4 J.
Vier Gewinnt!



13:30–14:40, ab 5 J.
**Kettenreaktionen:
backstage music**

14:30–15:30, ab 6 J.
**Ramkoers
(Kollisionskurs)**

14:00–14:30, ab 6 J.
La poétique de l'instable

13:45–14:15, ab 3 J.
Das kleine Geräusch

13:15–14:05, ab 5 J.
Bajara

12:30–13:20, ab 6 J.
Bad Bugs

14:00–14:40, ab 4 J.
Vier Gewinnt!

16:00–17:10, ab 5 J.
**Kettenreaktionen:
backstage music**

15:30–16:20, ab 6 J.
Bad Bugs

16:00–16:50, ab 5 J.
Bajara



Montag, 28. April

Programmübersicht

Treffpunkt
Foyer

k6

k2



kmh

p1

Waldbühne

Alabama
Kino

9 Uhr

9 Uhr

10 Uhr

10 Uhr

11 Uhr

11 Uhr

12 Uhr

12 Uhr

10:30–11:00, ab 6 J.
La poétique de l'instable

10:15–11:15, ab 3 J.
Das kleine Geräusch

9:15–10:05, ab 6 J.
Bad Bugs

10:00–10:40, ab 4 J.
Vier Gewinnt!

11:15–12:05, ab 5 J.
Bajara



Lageplan Kampnagel



Waldbühne
Bad Bugs



Open Air Bühne

Samstag, 26. April



14-14:45 Uhr, Danube's Banks

Homemade Weltmusik zwischen Klezmer und Gypsy-Swing.

Wenn Musik einen Geschmack hätte, würde dieser Sound nach Zwetschgenlimo schmecken, nach gegrillter Paprika, nach wilden Feigen, nach Lagerfeuerrauch.

Die Musik von Danube's Banks ist fürs Tanzen, fürs Feiern, fürs Träumen, für Freunde, für die Liebe, gegen Fernweh, für Abenteurer, fürs Leben, fürs Weinen, fürs Abzappeln. Das ist Musik von den Ufern der Donau, dort, wo sie noch wild sein darf, im Osten, Richtung Sonnenaufgang.

Jonathan Wolters an der Klarinette, Jan-Hendrik Röckemann am Saxophon, Jenny Apelmo Mattsson am Kontrabass und Gesang, Timo Zett an der Gitarre, Malte Müller am Schlagzeug.



15-15:45 Uhr, Sina Sar und Andreas Sarigeorgiou

Die afghanischstämmige Sängerin Sina Sar performt mit einer expressiven, leidenschaftlichen Stimme Lieder aus verschiedenen Kulturen in mehreren Sprachen. Begleitet – harmonisch und rhythmisch – wird sie auf der Gitarre von dem griechischen Multiinstrumentalisten/ Komponisten Andreas Sarigeorgiou. Zusammen präsentieren sie musikalische Juwelen in den verschiedensten sprachlichen Nuancen.



16-16:45 Uhr, Tonio Geugelin

Tonio Geugelin hat zunächst klassische Geige studiert und dann Geige und Gesang im Bereich Pop und Jazz. Auch ist er ehemaliger deutscher Stepptanzmeister und liebt es mit Klängen zu experimentieren. Mit dieser ungewöhnlichen Kombination schafft Tonio es immer wieder, sein Publikum zu überraschen und auf beeindruckende Art und Weise die Klänge der Geige mit elektronischen Sounds und Beatboxing zu verweben.



17-17:30 Uhr, Word Up!

Die Jugendlichen vom Rap-Kurs »Word up!« aus dem Esche Jugendkunsthaus performen ihre Songs.

Konzert auf der Piazza

Sonntag, 27. April



12:30-13:15 Uhr, Maracatu - Nation Stern der Elbe

Eine mitreißende Karnevalsshow aus Brasilien. Es wird getrommelt und getanzt! Die Namen der Perkussionsinstrumente mögen fremd klingen: Caixa, Alfaia, Ganza, Shékere und Gonguê ... aber die Rhythmen machen gleich gute Laune.

Es spielen Jugendliche und Erwachsene der Jugendmusikschule unter Leitung von Dirk Iwen.



Open Air Bühne

Sonntag, 27. April



14-14:45 Uhr, Sas Huseyin

Wenn ihr auf einem unserer Fest im Park ein Saz Orchester gesehen und vor allem gehört habt, dann steckt bestimmt Hüseyin Duman dahinter. Denn er unterrichtet diese Kunst bereits seit einigen Jahren für Musica Altona e.V. und spielt regelmäßig bei **laut und luise** oder auf dem **Weltkinderfest**.

15-15:45 Uhr, Tonio Geugelin

Tonio Geugelin hat zunächst klassische Geige studiert und dann Geige und Gesang im Bereich Pop und Jazz. Auch ist er ehemaliger deutscher Steptanzmeister und liebt es mit Klängen zu experimentieren. Mit dieser ungewöhnlichen Kombination schafft Tonio es immer wieder, sein Publikum zu überraschen und auf beeindruckende Art und Weise die Klänge der Geige mit elektronischen Sounds und Beatboxing zu verweben.



Open Air Bühne

Sonntag, 27. April



16-16:45 Uhr, Born to Sing Chor

Der Born To Sing Chor vom SalutDeluxe e.V. entstand im Oktober 2023 aus dem von Anh-Khoa Trân initiierten Projekt »Born To Sing«. Dieses Empowerment-Gesangsprojekt zielt darauf ab, durch Gesangstechnik und musikalisches Coaching eine gesunde Beziehung zum Körper und zur Stimme als Instrument (wieder) herzustellen. »Born To Sing« bietet Sänger*innen, insbesondere Queers, Schwarzen Menschen und People of Color, einen Raum, um sich durch ihre eigenen Stimmen zu empowern. Der Chor wird von Melvin Vardouniotis geleitet.

Die Haspa Musik Stiftung stellt uns ihre Bühne und Tontechnik zur Verfügung, damit wir Euch Musik und Rhythmen aus der ganzen Welt präsentieren können! Die Bühne befindet sich vor dem Alabama Kino.

Alle Open Air Konzerte bei freiem Eintritt

Klanginstallationen

Zum freien Bespielen – für jedes Alter

Es kann kein **klangfest** ohne die Klangskulpturen des MobilienMusik-Museums geben. Der Düsseldorfer Michael Bradke weiß, dass Autoersatzteile, Schraubenschlüssel, Sampler und vieles mehr einfach gut klingen. Er ist immer mit seinen Installationen beim Festival dabei.



Kampnagel Piazza und Foyer

Samstag, 26.04. 13:30–18:00 Uhr
Sonntag, 27.04. 10:00–18:00 Uhr
Montag, 28.04. 9:00–12:00 Uhr

kostenlos





Mit Unterstützung von:

tusch
Theater und Schule
Hamburg

Die Ohrlotsen

Ein Radio- und Hörspielprojekt des Stadtteil- und Kulturzentrums Motte e. V.

Wir freuen uns: Die »Ohrlotsen« sind wieder dabei! Die jungen Reporter werden das **klangfest** journalistisch begleiten.

Wie kommt man eigentlich dazu, Musik zu machen? Wie ist das so, in einem großen Orchester zu spielen? Und was ist eigentlich das Schöne daran, was motiviert Kinder und Jugendliche, ein Instrument auszuprobieren? Diesen Fragen werden die Ohrlotsen auf den Grund gehen.

In etliche Audio-Beiträge könnt Ihr schon während des Festivals hineinhören: www.klangfest.de/ohrlotsen! Im Foyer am Ohrlotsen-Stand gibt es darüber hinaus auch ältere Reportagen und Hörgeschichten zu entdecken.

Team-Betreuung Ohrlotsen:
Florian Jacobsen, Hanno Schinke
+ Helene Conrad

In Zusammenarbeit mit der TUSCH-Schule
An der Burgweide (Uta Wellmann und
Daniela Sommer)



Impressum

Redaktion: Nehle Mallasch (Geschäftsführerin KinderKinder e.V. und Festivalleitung), Cristiana Garba (Festivalleitung)

Illustration und Design: Jan Hormanns (CI KinderKinder)
Gestaltung Programmheft: Marcia Breuer / neatworks.de

Fotonachweise / Credits

Portrait Nehle Mallasch: Severin Renke

RAMKOERS: Sigrid Spinnox

La poétique de l'instable: Rosalie Detienne

Kettenreaktionen: u. a. Olaf Malzahn (S. 11 rechts unten)

Das kleine Geräusch: Nina Miljus (SW) & Martin Drix

Bajara: Fabian Hammerl

Vier Gewinnt!: Guido Höper

Wir (er)zählen: KinderKinder

Danube's Bank: Julia Kemp

Sina Sar: Richard Stöhr

Tonio Geugelin: Mauricio Bustamante

Maracatu: Mauricio Bustamante

Born to Sing Chor: @herve_villa

Ohrlotsen: Florian Jacobsen

klangfest-Fotos: Andreas Muenchbach, Mauricio Bustamante & Richard Stöhr



KinderKinder-Termine 2025

laut und luise

22. Juni 2025

**SPOM Internationales
Musik- und Theaterfestival**

1. bis 16. November 2025